ab, und mehrentheils in Sumpfe geführt wurden. Eine ähnliche Bewandtniß hat es mit den sogenannten Sternsich nuppen und Feuerkugeln. Wenn diese leuchtenden Körper aus der obern Luft herabschießen, so sieht es gerade so aus, als ob ein Stern vom himmel siele. Sie schießen mit der größten Geschwindigkeit brennend fort, und lassen zuweilen einen röthlichen Strich in der Luft zurück, der sich allmählig verliert. Zuweilen hört man ein Gezische, womit sie sich bewegen, und oft zerspringen sie mit einem Knall. Ihr Licht ist blendend hell.

Juweilen sieht man an der mitternächtlichen oder Mordseite des himmels einen hellen Schein, aus welchem bisweilen Strahlen hervorschießen, und der sich nach und nach über einen geoßen Theil des Himmels verbreitet. Der Himmel sieht dann zuleht ganz roth und feurig aus, und gewährt einen überaus schonen Andlick. Man nennt diese Natur Erscheinung ein Nordlicht, und sie ist unstreitig, so wie das Wetterleuchten, eine Wirkung der Elektricität. Es ist thöricht, sich davor zu fürchten; denn das Nordlicht richtet nie Schaden an, und hat auch nichts Boses zu bedeuten.

## XI. Europa.

Wir wissen aus dem Borigen, daß derjenige Theil unferer Erde, in welchem wir wohnen, Europa beißt,
und daß die funf großen Theile der Erde wieder in kleinere Theile, oder in Landen und Staaten eingetheilt sind, welche auf der Landeharte durch die verschiedenen Farben bezeichnet werden. Die Länder, in
welche Europa getheilt ist, haben folgende Namen:

1) Deutschland, unfer Baterland, welches mit-

ten in Europa liegt, (f. S. 201).

é

1

à

ų.

Ŷ

r

Ť

74

8

n

18

2) Die Schweiz ober Helvezien, ein kleines bergiges Land, bessen Einwohner Schweizer genannt werben, liegt zwischen Frankreich, Deutschland und Italien, nahrt auf seinen Alpen zahlreiche und schöne Wiehheerben, hat Wein und Obst, wenig Getreibe, und ist das hochte Land in Europa, das Land der Gletscher und Eis-